

An den Sozialausschuss
der Stadt Kappeln
Reeperbahn 2

Tel (04642) 72 94
Fax (04642) 920 377
FrauenzimmerKappeln@web.de
www.frauenzimmer.org



10.10.2020

Zuschussantrag für die Arbeit mit geflüchteten Frauen über 3.000 € für das Haushaltsjahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir einen Antrag auf Bezuschussung der Arbeit mit geflüchteten Frauen für das Haushaltsjahr 2021 stellen.

Die Bezuschussung findet Verwendung für anteilige Personal- und Sachkosten, zur Durchführung von Aufgaben der Integration von geflüchteten Frauen.

Begründung

Seit Februar 2016 bieten wir frauen- und Mädchenspezifische Angebote in unseren Räumen an; auch speziell für Frauen mit Fluchterfahrungen.

Auch im Jahr 2020 haben sich viele geflüchtete Frauen hilfeschend an unsere Beratungsstelle gewendet.

Durch den Corona- Ausbruch konnten wir ab April unser wöchentliches, offenes Treffpunktangebot nicht mehr aufrecht erhalten. Trotzdem wenden sich die geflüchteten Frauen an die Beratungsstelle.

Gerade die Beratung der Frauen in gewaltvollen und/oder konfliktreichen Ehen bzw. Partnerschaften erfordert ein hohes Maß an Unterstützungsleistung mit erheblichem Zeitaufwand. Die Gespräche müssen häufig durch Dolmetscherinnen begleitet werden, um sicher zu gehen, dass die Klientinnen vollumfassend informiert werden können. In akuten Krisenfällen ist die Begleitung der Frauen, durch unsere Mitarbeiterinnen erforderlich (z.B. Polizei, Rechtsanwältinnen, Ärzte etc..).

Außerdem helfen wir den geflüchteten Frauen bei der Antragstellung von Sozialleistungen und stehen ihnen für Fragen zu den bürokratischen Abläufen zur Verfügung.

Da viele der Frauen nun schon eine etwas längere Zeit hier vor Ort leben und zu uns in der Beratungsstelle mehr und mehr Vertrauen gefasst haben, öffnen sie sich auch vermehrt im Hinblick auf ihre traumatischen Fluchterfahrungen und damit verbundenen Traumata und bitten diesbezüglich um Hilfe und Unterstützung.

Die inzwischen gesammelten Erfahrungen zeigen, dass ein erhöhter Zeitaufwand für die Beratung erforderlich ist. Denn häufig muss für einige Sprachen erst ein Sprachmittlerin gefunden werden.

Die Beratungen dauern länger, weil erst Grundlagen, z.B. Frauenrechte in Deutschland, Gewaltschutzgesetz etc., erklärt werden.

Helferinnen, Patinnen oder andere Unterstützerinnen müssen mit eingebunden werden, z.B.: bei Behördengängen, Arztbesuchen etc..

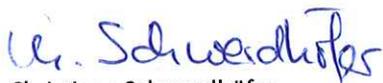
Weiterhin unterstützen wir einige schwangere Flüchtlingsfrauen, die Unterstützung und Sprachmittlerinnen bei Frauenärztinnen oder im Krankenhaus benötigen. Dazu müssen häufig Fahrdienste organisiert werden, denn die vorhandene Infrastruktur ist hier im ländlichen Raum nicht ausreichend, um anstehende Termine wahrnehmen zu können, gerade für Familien die außerhalb untergebracht sind.

Frauenzimmer e.V. besitzt jahrzehntelange Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von traumatisierten Frauen, sowie in der Lösung von Konflikten. In dem vergangenen Jahr wurden auch wichtige Kompetenzen in der Arbeit mit geflüchteten Frauen erworben.

- Unterstützung der Paten/Patinnen / Integrationslotsen
- Enge Kooperation mit der Stadt, sowie allen Vereinen und Institutionen, die sich gern einbringen möchten, sowie mit der Polizei und den Behörden
- Beratung für Aktive und Flüchtlinge, sowie Konfliktberatung und Streitschlichtung, ggf. Vermittlung an die jeweils weiterhelfenden Stellen
- Unterstützung bei der Pflege der Facebookseite und Internetseite, die sich bewährt haben, um kurzfristig die Bevölkerung zu aktivieren.
-

Für Fragen zu unserem Projekt stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



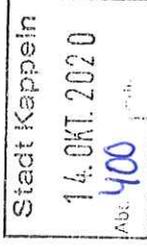
Christiane Schwerdhöfer
(Vorstand)

07.10.20
Datum

Frauenzimmer e.V. Kappeln
Schmiedestraße 18

24376 Kappeln

An den Sozialausschuss der Stadt Kappeln
z.H. Frau Lorenzen
Reeperbahn 2
24376 Kappeln



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die Arbeit der Frauenberatungsstelle 2021

Ich beantrage eine Zuwendung für die Personal- und Sachkosten

Frauenberatungsstelle Frauenzimmer e.V. Kappeln

in Höhe von 10.150 € incl. Zuschuss für geflüchtete Frauen _____ €

Dem Antrag ist ein Haushalts- sowie ein Stellenplan beigefügt.

Kappeln / 07.10.2020
Ort/Datum


Rechtsverbindliche Unterschrift

Träger :Frauenzimmer e.V. Kappeln

Haushaltsplan/ Kosten und Finanzierungsplan

Haushaltsjahr: 2021

Zusammenstellung der Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Zuordnung zu Arbeitsbereichen
Stadt	10.150,00 €	incl. 3.000 € für die Arbeit mit geflüchteten Frauen
Kreis	10.150,00 €	incl. 3.000 € für die Arbeit mit geflüchteten Frauen
Andere Gemeinden	1.000,00 €	
Ministerium für Bildung und Frauen	13.150,00 €	
Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	600,00 €	
Spenden	3.850,00 €	
Sonstige (nicht zumstern) Einnahmen aus Veranstaltungen	300,00 €	
<hr/>		
Gesamteinnahmen:	39.200,00 €	

Träger: Frauenzimmer e.V. Kappeln

Haushaltsplan/ Kosten und Finanzierungsplan

Haushaltsjahr: 2021 _____

Zusammenstellung der Ausgaben		Gesamt- ausgaben	Zuordnung zu Arbeitsbereichen, in Euro (ggf. Projekte ändern bzw. ergänzen)		
1.	Personalausgaben insgesamt	25.000,00 €			
2.	Sachausgaben	0,00 €			
2.1	Miete und Mietnebenkosten	6.700,00 €			
2.2	Bürobedarf (Porto, Tel., Arbeitsmittel)	2.500,00 €			
2.3	Öffentlichkeitsarbeit	700,00 €			
2.4	Reisekosten	500,00 €			
2.5	Fortbildung / Supervision	1.500,00 €			
2.6	Versicherungen, Beiträge	1.000,00 €			
2.7	Instandsetzung	500,00 €			
2.8	Veranstaltungen	500,00 €			
2.9	Sonstiges (bitte auflisten)	300,00 €			
2.10					
	Gesamtausgaben	39.200,00 €			

Name des Trägervereins: Frauenzimmer e.V. _Kappeln_____

Stellenplan 2021_____

1. Personalstellen (bitte für jede Stelle unter Angabe des Beschäftigungszeitraums getrennt auflühren)
 - 1.1 Feste Personalstellen (unter Angabe der Eingruppierung, der Stundenzahl zugeordnet zu den Arbeitsbereichen)

	Std.Zahl	Zeitraum	Eingrupp.	Gesamt- ausgaben	
A.	20	01.01.-31.12.21	50 % Stelle	17.000,00 €	Öffentlichkeitsarbeit, Bürodienste, Mädchenarbeit, Organisation, niederschwellige Gruppenangebote, Vernetzungsarbeit vor Ort, Pressearbeit, sozial Media.
B.					
C.					

Sonderzahlungen	
Brutto Sonderzahlungen	
Zuwendungsfähig sind max. 80 % der Monatsvergütung	
Honorarkosten/Ehrenamt	
	8.000 €
Personalkosten gesamt:	25.000,00 €

eventuell wird ein Minijob eingerichtet.